

Crime

STORY



## Neu im «Fritig»

Sascha Michael Campi erzählt in den kommenden «fritig»-Ausgaben von Fällen, die mit der Justiz und dem Verbrechen zu tun haben und verpackt sie in spannende Texte.

# Jetzt wird's kriminell

Liebe Leserinnen und Leser. Mein Name ist Sascha Michael Campi, und ich bin der Neue im Team der «fritig»-Zeitung. Zu meiner Person: Heute arbeite ich als Buchautor und Ghostwriter, wobei ich mich auf Biografien und Kriminalromane spezialisiert habe.

## SASCHA MICHAEL CAMPI

In der Vergangenheit war ich jahrelang für renommierte Medienhäuser der Schweiz im Aussen dienst tätig. Zu meinen Aufgaben gehörten der Werbeverkauf, der Neukundengewinn, die Beratung von Firmenkunden und das Verfassen von PR-Artikeln. Im Jahr 2012 kam ich durch ein tragisches Ereignis für eine längere Zeit in Haft, weil ich einen schweren Verkehrsunfall verursacht hatte. Zusätzlich wurde ich einer weiteren Straftat fehlbeschuldigt. Dass mir eine längere Zeit im Gefängnis bevorstehen würde, war von Anfang an klar. Da stand ich nun in meiner rund zehn Quadratmeter winzigen Zelle: Allein, hilflos und verzweifelt. Neben mir ein Fernseher, aus dem Dramen und Skandale schossen, und auf der anderen Seite ein kleiner Tisch mit Blättern und einem Stift. Zuerst wählte ich – wie so viele Insassen – den Fernseher, der mich zwar zwischendurch ablenkte, doch der mir für keinen Moment Erfüllung bieten konnte. Irgendwann, nach unzähligen Kitschsoaps, Polizei- und Gerichtsserien, nahm ich den Stift in die Hand und begann zu schreiben, zu schreiben und zu schreiben. Zuerst Gedichte, dann Kurzgeschichten, schlussendlich ganze Buchmanuskripte und immer wieder war ich mit der Veröffentlichung von Skandalen beschäftigt, die ich in Haft von innen her dokumentieren konnte. 2018 ver-



Sascha Michael Campi arbeitet als Buchautor und Ghostwriter, wobei er sich auf Biografien und Kriminalromane spezialisiert hat. (Foto: Sascha Michael Campi)

öffentliche ich aus dem offenen Vollzug heraus mein erstes Buch mit dem Titel «Vom Fuchs zum Wolf». Darin erzähle ich meine persönliche Geschichte und erlaube mir nebenbei auch die eine oder andere Kritik an der Justiz und ihren Vertretern. Im Januar 2019 wurde ich in die Freiheit entlassen. Im Mai darauf folgte mein Kriminalroman «John Berger – In Teufels Klapse» und im August das Buch «Mein Leben als Schneekönig», die Autobiografie von Reinhard Lutz, bei der ich als Co-Autor mitgewirkt habe. Ebenfalls im August bin ich in Kontakt mit der «Fritig-Redaktion» gekommen. Das Medium hat mich begeistert, und so habe ich der Redaktion den Vorschlag unterbreitet, eine neue Rubrik mit dem

Titel «Crime» ins Medium zu integrieren. Die neue Rubrik soll sich mit Kriminal- und Justizthemen auseinandersetzen. Mein Ziel ist es, aktuelle Verbrechen und Justizpraktiken genauer unter die Lupe zu nehmen, aber auch den Einblick in eine Welt zu ermöglichen, von der nur wenige Kenntnis haben. Ich spreche dabei die Welt der Schatten an, eine Parallelwelt, die viele lediglich vom Fernsehen, aus Krimis wie dem «Tatort» kennen. Wir wissen viel oder wir glauben, viel zu wissen, doch wie unsere Justiz in der Praxis funktioniert und wie es im tiefen Innern des Justizwirbels in der Realität abläuft, darüber wissen wir wenig. Um «Crime» so spannend wie möglich zu gestalten, benötige ich Unterstützung, und zwar

von Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser. Haben Sie etwas Ungewöhnliches im Zusammenhang mit der Justiz erlebt? Beschäftigt Sie ein Thema oder wurden Sie zu Unrecht einer Straftat beschuldigt? Zögern Sie nicht, mich anzuschreiben und mir Ihr Erlebtes mitzuteilen. Denn nur Themen, die angesprochen werden, können behandelt werden, und nur Gedankengänge, die durchgespielt werden, können später umgesetzt werden. Ich freue mich auf meine Zukunft im «fritig» und ich freue mich darauf, Sie alle mit der Rubrik «Crime» in Zukunft gut unterhalten zu dürfen.

**Sascha Michael Campi**  
[www.smc-books.ch](http://www.smc-books.ch)  
[smc@smc-books.ch](mailto:smc@smc-books.ch)